



**EUROPÄISCHER
TAG DER
RESTAURIERUNG
19. OKTOBER 2025**

HANDREICHUNG ZUM MITMACHEN

FÜR RESTAURATOR:INNEN UND INSTITUTIONEN



**EUROPÄISCHER
TAG DER
RESTAURIERUNG
19. OKTOBER 2025**

LIEBE RESTAURATORINNEN UND RESTAURATOREN, LIEBE KULTUREINRICHTUNGEN,

Sie möchten sich am Europäischen Tag der Restaurierung beteiligen?

Mit dieser Handreichung möchten wir Ihnen Informationen und Tipps geben, die Ihnen bei der Anmeldung, Gestaltung und Vermarktung Ihres Programms helfen. Auch soll Ihnen die Handreichung Orientierung und Hilfe für die Planung digitaler Aktionen bieten.

Falls Sie sich in den Vorjahren noch nicht am Aktionstag beteiligt haben, erhalten Sie grundlegende Informationen. Für Veranstalter, die schon mitgemacht haben, gibt es Tipps, wie es noch besser geht und was bei anderen Kollegen besonders gut ankam.



VORTEILE FÜR VERANSTALTER

Sie wecken Interesse für Ihre Arbeit und Ihr Atelier.

Sie können regionales Wissen weitergeben und Menschen für die Bewahrung ihrer Kulturgüter begeistern.

Sie können vielleicht sogar in Zusammenarbeit mit den Auftraggebern/ Besitzern Gelder für die Restaurierung einwerben.

Sie sorgen für mehr Verständnis und Anerkennung für den Beruf Restaurator*in.

Sie können mehr Besucher*innen für Ihr Ausstellungshaus gewinnen.



**EUROPÄISCHER
TAG DER
RESTAURIERUNG
19. OKTOBER 2025**

ÜBER DEN AKTIONSTAG



**EUROPÄISCHER
TAG DER
RESTAURIERUNG
19. OKTOBER 2025**

Der Europäische Tag der Restaurierung sensibilisiert seit 2018 für die Bewahrung unseres gemeinsamen Kulturerbes. Der Tag schärft das Bewusstsein für die Schlüsselrolle, die Restaurator*innen bei dieser Aufgabe einnehmen und vermittelt Wissen zum Beruf und zur Tätigkeit, die viel Expertise und Know-how erfordert. Im Vordergrund steht der Wunsch, andere für die Restaurierung und das Bewahren unseres gemeinsamen Kulturerbes zu begeistern und ganz besondere Einblicke zu geben.

Restaurator*innen aller Spezialisierungsrichtungen, ob angestellt oder selbstständig tätig, sind zum Mitmachen aufgerufen.

Mit Ihrer Beteiligung machen Sie nicht nur Öffentlichkeitsarbeit für diese gesamte Berufsgruppe, sondern in bestem Fall auch für sich selbst – für das eigene Atelier oder die Institution, in der Sie arbeiten.

Teilnehmen können museale und kirchliche Einrichtungen, Archive, Schlösserverwaltungen, Denkmalämter, Hochschulen sowie selbstständige Restaurator*innen, die die Kriterien von E.C.C.O. erfüllen.

MOTTO



**EUROPÄISCHER
TAG DER
RESTAURIERUNG
19. OKTOBER 2025**

„Wir erhalten, was uns bewegt“ lautet das diesjährige Motto.

In diesem Jahr wollen wir mobiles Kulturgut auf das Plakat bringen und darüber berichten, was uns als Berufsgruppe bewegt und welche Bedeutung Kulturgut für die Menschheit hat.

Als Spiegel der Gesellschaft ist Kulturgut identitätsstiftend. Es berührt uns, weckt Emotionen und stellt eine Verbindung zur Vergangenheit her. Kulturgüter stammen häufig aus Hochkulturen. Genauso zählen dazu auch Dinge der Volkskultur, Alltagskultur oder Industriekultur, die wir dieses Jahr aufs Plakat gebracht haben. So vielfältig wie das materielle kulturelle Erbe ist folglich auch die Tätigkeit der Restaurator*innen, die diese Schätze für die Nachwelt bewahren.

Das jährlich wechselnde Motto rückt unterschiedliche Aspekte der Konservierung und Restaurierung in den Fokus und ermöglicht der Öffentlichkeit immer neue Einblicke. Dabei ist das Motto stets bewusst offen gewählt, sodass sich viele Projekte auch unter diesem Blickwinkel präsentieren lassen. Eine Anbindung an das Motto ist jedoch keine Pflicht, sondern vollkommen freiwillig. Somit darf am Aktionstag jedes Konservierungs- und Restaurierungsprojekt vorgestellt werden, das aktuell in Arbeit ist.

MITMACHEN

BITTE MELDEN SIE SICH FRISTGERECHT AN!

Wir möchten allen Restaurator*innen und Institutionen, die sich beteiligen, die Möglichkeit geben von der Darstellung des deutschlandweiten Programms auf der Website www.tag-der-restaurierung.de zu profitieren.

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen bitte rechtzeitig ein und melden Sie auch digitale Aktionen, bei der Sie Unterstützung benötigen, frühzeitig an – möglichst noch vor den Sommerferien!

Von ihren rechtzeitigen Einträgen profitieren auch alle anderen Kolleg*innen in Deutschland. Denn nur wenn alle Veranstaltungen möglichst vollständig gelistet sind, können wir aufzeigen, welches umfangreiche Programm geboten ist. Im besten Fall sehen auch Sie selbst rechtzeitig, welche weiteren Restaurator*innen in Ihrer Region beteiligt sind. Sie können dann aufeinander verweisen. Damit hat die Presse sogleich mehrere Anknüpfungspunkte für die Berichterstattung, und die Wahrscheinlichkeit, dass der Aktionstag in den Medien beworben wird, steigt.

Die fristgerechte Anmeldung ist darüber hinaus überaus wichtig, damit wir von der VDR-Geschäftsstelle gute überregionale Pressearbeit betreiben können. Nur wenn uns die einzelnen Veranstaltungen rechtzeitig bekannt sind, können wir für die einzelnen Bundesländer jeweils ein Programm erstellen und dies über die Presseagenturen und großen Medien in die Breite tragen!

Veranstaltungen, die nach der Frist angemeldet werden, finden noch Eingang auf unserer Website, können aber bei der Pressearbeit nicht mehr berücksichtigt werden.

Frist für die Anmeldung von Veranstaltungen ist der 13.10.2025!

SCHRITTE ZUR ANMELDUNG VON VERANSTALTUNGEN

1. Als Veranstalter*in registrieren

Als Teilnehmende haben Sie die Möglichkeit, Ihre Aktionen selbst einzustellen und zu pflegen.

Dafür [registrieren](#) Sie sich bitte zunächst. Im Anschluss erhalten Sie direkt Ihre Zugangsdaten für das [persönliche Login](#). Das Login kann auch in den Folgejahren weiter genutzt werden. Wer sich bereits im Vorjahr registriert hat, muss sich nicht neu registrieren. Tragen Sie in diesem Fall für das Login Ihren Benutzernamen oder alternativ Ihre E-Mail-Adresse ein. Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie dieses neu anfordern.

2. Veranstaltungen erstellen und bearbeiten

Sobald Sie sich angemeldet haben, können Sie beliebig viele [Veranstaltungen anlegen](#) und diese auch fortwährend selbst [bearbeiten](#). Neu angelegte Veranstaltungen erscheinen nach Freigabe durch die Online-Redaktion.

Es ist möglich, bei den Veranstaltungen Aktionen vor Ort oder auch Einträge für digitale Aktionen anzulegen. Dies gelingt per Verlinkung sofern Ihre digitalen Medien wie Videos, Podcasts oder Slideshows bereits online verfügbar sind. Falls Sie Ihre Mediendatei noch nirgends veröffentlicht haben, können wir dies für Sie übernehmen. Schreiben Sie uns in diesem Fall bitte eine E-Mail ab info@tag-der-restaurierung.de.

Die Anmeldung von Veranstaltungen ist in jedem Jahr zwischen März und September möglich. Bitte tragen Sie Ihre Veranstaltung mit zumindest den groben Daten bis spätestens zum **15. September 2025** ein, damit wir Sie bei unserer Pressearbeit berücksichtigen können. Später eingetragene Veranstaltungen werden auf der Website noch veröffentlicht, können aber bei der Pressearbeit nicht mehr berücksichtigt werden.

WICHTIGE TERMINE FÜR TEILNEHMENDE RESTAURATOR*INNEN UND INSTITUTIONEN

- März/
April**
- Restaurator*innen auf den nächsten Europäischen Tag der Restaurierung hinweisen
 - Alle aktuellen Informationen und Handreichung stehen auf Website
 - Neues Logo ist verfügbar
- Mai/
Juni**
- Restaurator*innen zur Teilnahme aufrufen
 - Datenbank ist online. Restauratoren können sich registrieren, Veranstaltungen eintragen
 - Ort und Verlauf des Auftakts sind weitgehend festgelegt
 - Werbemittel sind verfügbar und können bestellt werden
 - Restauratoren um Hinweise auf spannende Aktionen bitten
 - Erste Veranstaltungen sichtbar machen auf Website
- Juni**
- Erinnerung an bislang beteiligte Restaurator*innen verschicken
 - Gesondertes Mailing an Mitglieder
 - Beginn Versand der Werbemittel durch die VDR-Geschäftsstelle
- Juli/August** - Erinnerung an Werbemittelfrist Mitte/Ende September
- September**
- Frist Anmeldung von Veranstaltungen, die in Pressearbeit Eingang finden: **15.09.2025**
 - Frist für Bestellung Werbemittel Mitte/Ende September
 - Versand der allgemeinen Pressemitteilung an überregionale Medien und Presseagenturen
- Oktober**
- Letzte Frist für Veranstaltungsanmeldungen: **13.10.2025**
 - Veröffentlichung von überregionalen und teils regionalen Pressemeldungen durch VDR
 - Dank an beteiligte Restaurator*innen, Umfrage und Feedback im Nachgang
 - Erstellung Pressespiegel und Auswertung

DIGITALE AKTIONEN

Wir feiern den Europäischen Tag der Restaurierung auch mit einem vielfältigen digitalen Programm.

Seit mehreren Jahren wird das Vor-Ort-Besuche durch ein virtuelles Programm ergänzt.

Wer nicht vor Ort dabei sein kann, dem möchten wir aus der Ferne die Gelegenheit geben, Restaurierungsateliers und Baustellen zu erkunden und die Arbeit der Restaurator*innen kennenzulernen. Weiterer Vorteil: Die digitalen Formate begeistern über den Tag hinaus für die restauratorische Arbeit.



**EUROPÄISCHER
TAG DER
RESTAURIERUNG
19. OKTOBER 2025**



Die Restauratorin Isabelle Rippmann agb 2021 Einblicke in ihre Arbeit an einem großformatigen Gemälde im Augustinermuseum Freiburg, , das sie derzeit in einer gläsernen Werkstatt vor den Augen des Publikums restaurierte. [Video: Restaurierung eines Großformats im Augustinermuseum Freiburg – Tag der Restaurierung](#)



Posten und Twittern

Die einfachste Art, sich digital am Europäischen Tag der Restaurierung zu beteiligen, ist Ihre Aktivitäten über die Sozialen Medien zu teilen. Nutzen Sie hierfür den Aktionstag selbst am 19. Oktober 2025 oder auch die gesamte Woche der Restaurierung (13.-19. Oktober). Geeignet sind

- Fotos und Videos von Ihren Restaurierungsprojekten
- Links auf interessante Websites und Berichte zur Konservierung und Restaurierung, die Sie auf Facebook, Instagram, Twitter oder auch LinkedIn teilen.

Alle Einträge, die auf Twitter und Instagram mit dem Hashtag #tagderrestaurierung versehen sind, binden wir über eine sog. Wall automatisch in die offizielle Veranstaltungswebsite www.tag-der-restaurierung.de ein!

So profitieren Sie von der bundesweiten Aufmerksamkeit. Zudem werden Ihre mit dem Hashtag versehenen Posts und Tweets über unsere Social-Media-Kanäle weiterverbreitet.

**Jede*r kann auch digital mitmachen!
Verwenden Sie #tagderrestaurierung**



Videos und Podcasts

Bewegte Einblicke in die restauratorische Arbeit machen den Zuschauer*innen besonders Spaß. Sie sind aufwendiger in der Vorbereitung und Umsetzung, haben aber eine deutlich größere Reichweite als ein einmaliger Post in den Sozialen Medien, da sie zeitlich unabhängig mehrfach abrufbar sind.

Zum Tag der Restaurierung ist es zum einen möglich, bereits bestehende Videos oder Tonmitschnitte zu nutzen. Auch können neue Videos, Slideshows oder Tonaufnahmen erstellt werden.

Bei der Erstellung neuer Medien sollte zunächst geklärt werden, welche technische Ausrüstung zur Verfügung steht und welche Geschichte erzählt werden soll. Dies erleichtert die Entscheidung, was umsetzbar ist. Beim Storytelling sollte man sich auf einen Aspekt eines Projektes beschränken. Wichtig ist die Dauer des Beitrags. Zwischen 1-5 min sind für Videos üblich. Danach nimmt die Aufmerksamkeitsspanne der Zuschauer ab. In den sozialen Medien sind Reels zwischen 15-50 sec kurz. Längere Videobeiträge sind natürlich möglich, aber dann sollte der redaktionelle und technische Aufwand entsprechend professionell sein. Podcasts dauern bis zu 30 min. Das entspricht der Dauer einer durchschnittlichen Autofahrt.

...

DIGITALE AKTIONEN



**EUROPÄISCHER
TAG DER
RESTAURIERUNG
19. OKTOBER 2025**

...

Tonaufnahmen von Interviews können beispielsweise mit dem Handy erfolgen oder auch über Skype oder die Freeware Audacity. Nachbearbeitungen sind über Audacity recht einfach möglich. Auf You-Tube gibt es gut verständliche Erklärvideos zu dieser Software.

Videos lassen sich auch mit dem Smartphone umsetzen und schneiden. Slideshows kombinieren Powerpoint-Präsentationen mit einer Tonspur. Für die meisten Anwendungen gibt es kostenfreie Software/Apps.

Wenn die Beiträge fertiggestellt sind, müssen diese in der Regel extern gehostet werden, zum Beispiel über Youtube, Vimeo, Spotify, Soundcloud, iTunes usw.

Der VDR hat die Möglichkeit, Videos über Vimeo und Podcasts über Podigee zu hosten und zu veröffentlichen sowie in die Website www.tag-der-restaurierung.de einzubinden. Wenn Sie diese Möglichkeit für sich nutzen möchten, geben Sie uns bitte Bescheid (möglichst bis Mitte September). So entstehen Ihnen als teilnehmende(r) Restaurator*in oder Institution keine Hostinggebühren.

Unabhängig, ob Sie Ihr digitales Material über uns oder einen anderen Weg online stellen, bitten wir Sie uns über die virtuellen Angebote zu informieren. Denn wir binden Ihre Videos, Podcasts, Blogs und Weiteres gerne auf unter <https://www.tag-der-restaurierung.de/digital/> ein.

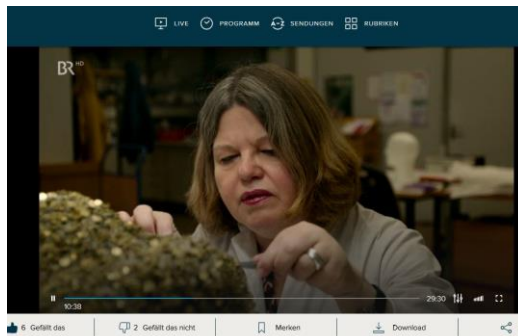
UNTERSTÜTZEN SIE UNS BEI DER PRESSEARBEIT SPEZIELL IN IHRER REGION!

Auch wenn wir von der VDR-Geschäftsstelle zentral Pressearbeit betreiben kennen wir nicht jedes Lokalmedium bei Ihnen vor Ort. Das können Anzeigenblätter sein, die in fast allen Haushalten verteilt werden oder auch kleine Radiosender, die in Ihrer Stadt eine hohe Reichweite haben.

Ergreifen Sie (über unsere bundesweite Pressearbeit hinaus) auch selbst die Initiative und bewerben Sie Ihre Aktion speziell in Ihrer Region.

Eine Vorlage für eigene Pressemeldungen mit grundlegenden Textbausteinen finden Sie auf unserer Website unter <https://www.tag-der-restaurierung.de/mitmachen/>.

Die allgemeinen Pressemeldungen, Bildmaterial und den Kontakt zur Pressestelle des VDR finden Sie auf <https://www.tag-der-restaurierung.de/presse/>. Hierauf können Sie Journalisten immer verweisen.



Unibibliothek: Restauratoren zeigen Sonnabend ihr Können

RAVENSBERG. Was machen Restauratoren in Bibliotheken? Sie restaurieren Bücher! Aber nicht nur: Was darüber hinaus zu ihren Aufgaben zählt, das erfahren Besucher am zweiten Europäischen Tag der Restaurierung, der für Schleswig-Holstein bereits am Sonnabend, 12. Oktober, um 14 Uhr in der Universitätsbibliothek (UB) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), Leibnizstraße 91, eröffnet wird. Europa- und deutschlandweit geben Restauratoren einen Tag später, am 13. Oktober, Einblicke in ihre Arbeitsplätze, die sich in

privaten Ateliers, den Hochschulen, Museen, Denkmalämtern und Schlösserverwaltungen befinden. Besucher können konkrete Projekte kennenlernen

Nach der erfolgreichen Premiere 2018 gibt es auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, an vielen verschiedenen Standorten aktuelle Konservierungs- und Restaurierungsprojekte kennenzulernen. „Geschicht: die Spuren der Zeit“ lautet das diesjährige Motto, das alle Kulturgüter



Mit viel Fingerspitzengefühl und Technik: Restauratorin Anja Steinhauer versieht ein historisches Buch in der Unibibliothek Kiel mit einem neuen Einband.

FOTO: JÜRGEN HAACKS/UNI KIEL

ausgezeichnet, die einen Bezug zum Land Schleswig-Holstein haben. Der Europäische Tag der Restaurierung wird ausgerufen vom Europäischen

Dachverband der Restauratorenverbände. Mehr Informationen unter: www.uni-kiel.de



WAS BEI JOURNALIST*INNEN UND BESUCHER*INNEN GUT ANKOMMT:

Gute Geschichten, die lokal Bezug nehmen kommen immer gut an. Genauso ist ein Blick hinter die Kulissen – in Bereiche, die sonst nicht zugänglich sind – immer verlockend. Und es darf „menscheln“.

Dazu eignen sich besonders Führungen oder Vorführungen direkt am Objekt oder ein Tag der offenen Tür. Generell sind Vortragsreihen in abgedunkelten Räumen weniger verlockend wie ein Besuch in einem taghellen Atelier oder im Schlosspark. Vorträge können aber eine gute Alternative sein, wenn Sie bei schlechtem Wetter ein Denkmal im Außenbereich präsentieren möchten oder Ihr Atelier fernab des Publikumsverkehrs liegt. Wenn Ihr Atelier schlecht erreichbar ist, denken Sie unbedingt darüber nach, ein Restaurierungsprojekt vorzustellen, das Sie in z.B. einer zentral gelegenen Kirche oder einem Museum umgesetzt haben. Ist dieses Projekt bereits abgeschlossen, greifen Sie auf Ihre Foto-Dokumentation zurück. An zentralen Orten profitieren Sie nämlich von zusätzlicher Laufkundschaft.

Sorgen Sie für spannende Inhalte. Stellen Sie gerne auch einen Bezug zum diesjährigen Motto. Dieses möchte zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Weitere Tipps zur Gestaltung Ihrer Veranstaltung finden Sie den nächsten Seiten.

Sprechen Sie Ihre Lokalzeitungen, Monatszeitschriften, Radio und TV frühzeitig an und laden sie diese bereits vor dem Tag der Restaurierung in Ihr Atelier, Depot oder auf Ihre Denkmalbaustelle ein. Dort kann die Lokalpresse bereits vor dem Ereignis Fotos machen oder drehen und durch Ankündigungen im Vorfeld für viele Besucher am Tag selbst sorgen. Je nach Medium ist für die Ansprache eine Vorlaufzeit von einem halben Jahr (bei Quartals- und Monatszeitschriften) bis zu zwei Wochen vor dem Termin sinnvoll. Eine Erinnerung wenige Tage vor dem Ereignis selbst ist immer eine gute Ergänzung zum ersten Anschreiben oder Anruf.



Post auf Instagram zu einem kostbaren Freundschaftsbuch.
Post: Museen Augsburg / Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

TIPPS ZUR VERANSTALTUNGSPLANUNG



EUROPÄISCHER
TAG DER
RESTAURIERUNG
19. OKTOBER 2025

Veranschaulichen Sie Ihre Arbeit am besten direkt am Objekt.

Direkt am Objekt lassen sich viele Dinge einprägsamer erläutern. Vorträge in fachfremden Räumen/im Innenraum können aber ein guter Plan B sein – etwa bei schlechtem Wetter, einem weit entfernten Objekt oder einer abgelegenen Werkstatt.

Bedenken Sie die Erreichbarkeit Ihres Veranstaltungsortes.

Vorteilhaft ist, wenn Ihre Veranstaltung an einem zentralen Ort stattfindet, der mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und von weiteren Attraktionen umgeben ist. Haben Sie z.B. einmal für die Kirche oder das Museum in der Stadtmitte gearbeitet? Dann fragen Sie nach, ob sie dort Ihre Aktion durchführen dürfen. Auch Vorträge bei der VHS sind denkbar.

Sorgen Sie für einen spannenden Titel.

Der Titel ihrer Veranstaltung sollte kurz und griffig sein. Stellen Sie gegebenenfalls einen Bezug zum diesjährigen Motto „her und/oder nehmen Sie Bezug zu einem regionalen Thema. Überlegen Sie sich eine Hauptbotschaft, die Sie vermitteln wollen. Erklären Sie Ihr Thema dabei nicht zu umständlich.

Sorgen Sie für Überraschungen.

Musik oder eine Malecke für Kinder können Ihre Veranstaltung bereichern. Vielleicht haben andere Kreative Lust, sich diesbezüglich mit Ihnen zusammenzutun.

Sorgen Sie für helfende Hände. Lassen Sie sich auch von Verwandten und Freund*innen helfen, um bei einem größeren Ansturm den Überblick zu behalten. Limitieren Sie gegebenenfalls die Besuchendenzahlen und bitten Sie um Voranmeldung.

...



...

Nutzen Sie Synergieeffekte: Tun Sie sich mit Kolleg*innen aus Ihrer Stadt und Region zusammen und verweisen Sie gegenseitig aufeinander. Erstellen Sie nach Möglichkeit ein gemeinsames Programm. So sorgen Sie schon im Vorfeld für mehr Aufmerksamkeit und keiner bleibt alleine.

Schauen Sie, was an diesem Tag außerdem in Ihrer Stadt stattfindet.

Gibt es in Ihrer Region ein Großereignis, das zeitgleich stattfindet, dann nutzen Sie auch hier die Chance, das eine mit dem anderen zu verbinden. Für Besuchende kann es durchaus attraktiv sein, nach dem Atelierbesuch noch den Bauern- oder Antikmarkt zu besuchen.

Nutzen Sie die Woche der Restaurierung!

Ist ein parallel laufendes Großereignis eher hinderlich, um zu Ihnen zu gelangen (z.B. ein Marathon mit Straßensperren), denken Sie darüber nach, ihre Aktion generell in die „Woche der Restaurierung“ im Vorfeld des Aktionstages oder auf das „Wochenende der Restaurierung“ zu legen. So wird Ihr Termineintrag unter www-tag-der-restaurierung.de aufgenommen und Sie werden auch bei der überregionalen Pressearbeit berücksichtigt. In der Woche der Restaurierung macht der VDR nämlich bereits durchgehend Werbung, vor allem in den sozialen Medien sind wir unter [#tagderrestaurierung](https://twitter.com/tagderrestaurierung) aktiv.

Gewinnen Sie Sponsoren. Die meisten Restaurator*innen bestreiten den Aktionstag bislang ohne Sponsoren. Doch vielleicht ist Ihre Gemeinde auch daran interessiert, ein breit gefächertes Kulturprogramm zu bieten und unterstützt Sie mit mietfreien Räumlichkeiten? Oder ein Geschäft in Ihrer Nähe unterstützt Sie mit z.B. Kaffee, Luftballons, Malstiften oder anderen Werbemitteln? Oder ein Café/Geschäft in der Nähe gewährt Ihren Besuchern Rabatt und gewinnt so zusätzliche Kunden. Win-Win für beide Seiten.

CHECKLISTE VERANSTALTUNGSPLANUNG

- ✓ **Aktionen festlegen, ggf. Alternativprogramm für schlechtes Wetter einbeziehen, nach Möglichkeit auch Interessen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigen**
- ✓ **Öffnungszeiten mit Museen, Kirchen, Denkmalämtern, Eigentümern etc. abstimmen und danach Zeiten festlegen**
- ✓ **Als Veranstalter*in registrieren und Veranstaltung online eintragen**
- ✓ **Ggf. Ordnungsamt informieren (z.B. Notwendigkeit von Verkehrsregelung oder bei Getränkeverkauf)**
- ✓ **Helfende anwerben**
- ✓ **Für Sicherheit sorgen (besteht Verletzungsgefahr für Absperrungen und Hinweise sorgen, Gruppengröße ggf. begrenzen, Besucherstrom lenken, empfindliche Objekte sichern)**
- ✓ **Öffentlichkeitsarbeit vorbereiten:**
 - ✓ **Eintrag in lokale Veranstaltungskalender**
 - ✓ **Flyer und Plakate bestellen und verteilen in Bibliotheken, Läden, Ämtern, Volkshochschulen, Touristeninformationen, Schulen**
 - ✓ **Programm erstellen und verteilen, z.B.**
 - ✓ **Versand auf Briefpapier mit 2seitigem Flyer als Beilage (Versand für Briefporto möglich)**
 - ✓ **Versand des Programms in der Klappkarte**
 - ✓ **Versand eines individualisierten Flyers**
 - ✓ **Pressemeldung an lokale Zeitschriften und Zeitungen geben**

WOMIT KANN ICH BESUCHER*INNEN WERBEN?

Die VDR-Geschäftsstelle, die den Tag der Restaurierung in Deutschland organisiert, erstellt in jedem Jahr Werbematerial, das weit im Vorfeld des Aktionstages bestellt werden kann. Für Mitglieder ist dieser Service kostenfrei. Weitere Institutionen zahlen lediglich eine geringe Schutzgebühr, die unsere Versandkosten anteilig deckt.

Kostenfrei bereitgestellt werden kann das **Logo zum Download**, **gedruckte Flyer und Poster** und auch **Werbeposter**, die Sie in Ihre Online-Medien einbinden können. Außerdem können Sie das **Briefpapier** zum Europäischen Tag der Restaurierung mit Ihren Daten individualisieren und z.B. nutzen, um Ihr Programm auszudrucken oder aber Ihre Kund*innen/Besuchende anzuschreiben.

Die Flyer und Poster können Sie in ihrer Stadt oder Region zum Beispiel in Bibliotheken, Museen, Geschäften, Lokalen oder Touristeninformationen auslegen – deren Einverständnis vorausgesetzt. Wenn Sie selbstständig sind, ist es hilfreich, wenn Sie überdies Einladungen an Ihre Kunden verschicken.

Wenn Sie eine zentrale Stelle in Ihrer Stadt kennen, an der es sich anbietet viel Material auszulegen, sprechen Sie die VDR-Geschäftsstelle an. Dann können wir die gewünschte Menge auch direkt dorthin verschicken.

Für den Aktionstag selbst stellen wir Ihnen gerne allgemeine **Informationsbroschüren zum Beruf** und **Postkarten zur Restauratorensuche** zur Verfügung. Auch haben wir eine **Power-Point-Vorlage** erstellt, die Sie für Vorträge nutzen können.

Kostenpflichtig können Sie außerdem **Werbeposter** selbst in Druckauftrag geben. Hierfür gibt es Vorlagen zum kostenfreien Download. Auch ist es möglich, dass unser Grafikbüro Ihnen zu kleinem Preis **individuelle Programmflyer** erstellt.

Das Werbematerial kann ab Mai bestellt werden. Alle Informationen hierzu sind zu finden unter <https://www.tag-der-restaurierung.de/mitmachen/werbematerialien-bestellen/>.



WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL ERFOLG!

**Weitere Informationen und Kontakt
unter www.tag-der-restaurierung.de**